



Die Bezirksregierung Münster sucht ab sofort

unbefristet einen Ingenieur / eine Ingenieurin (m/w/d)

für das Dezernat 54

im Tätigkeitsbereich "Rohrfernleitungen"

Entgelt/ Besoldung	bis Entgeltgruppe 12 Teil II Entgeltordnung zum TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 12 LBesO A NRW
Bewerbungsfrist	24.09.2024



Wir für die Region!

Wir vertreten die NRW-Landesregierung im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region und planen die regionale Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Schule, Kultur, Gesundheit, Städtebau, Verkehr und Sicherheit. Unsere etwa 1.800 Mitarbeitenden bieten einen umfangreichen Service für Unternehmen, Kommunen und Verbände. Damit tragen sie Mitverantwortung für das Wohl von 2,6 Millionen Menschen in unserer Region.

Ihr neues Dezernat

Das Dezernat 54 nimmt innerhalb der Bezirksregierung die Aufgaben der oberen Wasserbehörde - einschließlich anlagenbezogener Umweltschutz wahr. Hierzu gehört auch das Themenfeld Rohrfernleitungsanlagen zum Befördern gefährlicher Stoffe, Fernwärmetransportleitungen und Wasserfernleitungen. Gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels erwarten Sie spannende und verantwortungsvolle Aufgaben.

Die Transformation der Industrie auf Wasserstoff zur Erreichung der Klimaneutralität erfordert für den Standort Deutschland die Anpassung der vorhandenen Rohrfernleitungsanlagen an sich ändernde Stoffströme. Der Klimawandel erfordert gleichzeitig die Erweiterung der Wasser- und Fernwärmetransportwege.

Möchten Sie dazu beitragen, dass die hierfür notwendige Pipeline-Infrastruktur sicher und umweltfreundlich gebaut und betrieben wird? Dann unterstützen Sie unser Dezernat 54 als



Technische:r Sachbearbeiter:in - Rohrfernleitungen

Mehr über die vielfältigen Aufgaben der Bezirksregierung Münster als Arbeitgeber finden Sie auf www.brms.nrw.de. Ihren zukünftigen Aufgabenbereich finden Sie dort unter dem Suchbegriff „Rohrfernleitungsanlagen“.

Das sind Ihre Aufgaben im Innen- und Außendienst:

- Sie führen Zulassungsverfahren nach § 65 UVPG (Planfeststellung, Plangenehmigung) und Anzeigeverfahren nach § 4a RohrFLtgV für Rohrfernleitungsanlagen einschließlich der technischen Prüfung durch und beraten hierzu die Vorhabenträger im Vorfeld (Beratung im Sinne von § 25 VwVfG NRW)
- Sie überwachen die Betreiberpflichten für regionale und regierungsbezirksübergreifende Rohrfernleitungsanlagen i. S. v. § 65 UVPG
- Sie erstellen Stellungnahmen für Vorhaben Dritter im Rahmen der Beteiligung des Teildezernates "Rohrfernleitungen" der Bezirksregierung Münster als Träger öffentlicher Belange und bearbeiten auch Grundsatzfragen

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes technisches Studium (Bachelor bzw. Dipl.-Ing. FH) der Fachrichtung Umweltingenieurwesen, Ver- und Entsorgungstechnik, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen
- EDV-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit den wichtigsten MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook, Power-Point) und die Bereitschaft zur Einarbeitung in geographische Informationssysteme (GIS)
- sicheren Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- eine kompetente Gesprächsführung, ein sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- ein verantwortungsbewusstes, eigenständiges und lösungsorientiertes Handeln sowie Flexibilität, eine ausgeprägte Kommunikations- und Organisationskompetenz, Kooperations- und Integrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, im Team und interdisziplinär zu arbeiten
- die Bereitschaft zur Teilnahme an erforderlichen Fortbildungen
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen, auch mit Dienstwagen, so dass im besten Fall einen Führerschein der Klasse B vorhanden ist und entsprechende körperliche Fitness für Außendienst im Gelände und auf Baustellen
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich Pipelinetechnik sowie die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der staatlichen Umweltverwaltung – Fachrichtung Umweltschutz/Umwelttechnik des Landes NRW sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt

Darauf können Sie sich freuen:

- Wir bieten Ihnen einen unbefristeten, sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Tätigkeiten in einem Top-Team. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A12 LBesO NRW, je nach den persönlichen Voraussetzungen.



- Flexible Arbeitszeiten sind für uns ebenso selbstverständlich wie das Arbeiten von zu Hause aus. Dafür statten wir Sie entsprechend aus.
- Bei uns kommen Sie beruflich voran. Dafür sorgen wir mit umfangreichen Schulungen und Fortbildungen zu Ihrem Aufgabengebiet.
- Damit Sie Job und Familie gut ausbalancieren können, haben Sie die Möglichkeit eine Kinderbetreuung in den Sommerferien zu nutzen.
- Sie möchten lieber in Teilzeit arbeiten? Auch das ist bei uns flexibel möglich.
- Lernen Sie unser betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten und eigenen Betriebssportgruppen kennen.
- Genießen Sie bis zu 30 Urlaubstage und profitieren Sie von einer betrieblichen Zusatzversorgung (VBL).

Sind Sie bereit, sich mit Kompetenz und Engagement für die öffentliche Verwaltung einzusetzen? Dann bewerben Sie sich bis zum 24.09.2024 per E-Mail an ausschreibungen@brms.nrw.de. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen in chronologischer Reihenfolge in einer PDF-Datei zusammen.

Ihre Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen:

- Ihre Ansprechpartnerinnen aus dem Fachdezernat Cordula Preuß (Tel. 0251/411-5626) oder Martina Vogelsang (Tel. 0251/411-1564).

Sie möchten etwas zum Bewerbungsverfahren wissen?

- Wenden Sie sich an Johanna Senger aus dem Personaldezernat, Tel. 0251 411-1342 oder per Mail an johanna.senger@brms.nrw.de

Besondere Hinweise

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.